

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 6 (1897)
Heft: 51

Rubrik: Theater : Repertoire vom 19. bis 26. Dezember 1897

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Helgoland. Die Badeverwaltung der Insel soll der bereits häufig von Gästen Helgolands angeregten Idee näher treten, die klimatischen Vorteile der Insel zu einem Winterkurtort auszunützen.

München. Die Kur- und Wasserheilanstalt Bad Brunnthal bei München, bisher im Besitze des Hrn. Dr. Vitus Stammer, früheren Besitzers der Wasserheilanstalt Thalkirchen, übergegangen.

Baselland. Wie die „Basel. Ztg.“ meldet, ist auch ein Konzessionsgesuch für eine elektrische Strassenbahn Liestal-Niederschönthal-Pratteln-Muttenz-Basel mit Zweiglinien nach Arlesheim und nach Birsfelden beim Bundesrat eingereicht worden.

Küssnacht (Schwyz). Hr. J. M. Schöbinger in Küssnacht verkaufte sein „Hotel Adler“ dem Hrn. Kapitän Küttel, Besitzer des „Hotel Kreuz“ in Luzern, der Betrieb auf Neujahr 1898 an seinen Sohn Josef Küttel-Danner überträgt.

Zürich. Ein Konsortium zürcherischer Hotelbesitzer eröffnet unter diesen Architekten eine Konkurrenz für Pläne zu einem eleganten Variététheater auf dem Platze der alten Gerberei an der Löwenstrasse.

Arosa. Herr J. Lammann in Zürich beabsichtigt, das kürzlich in seinen Besitz übergegangene Grand Hotel in Arosa persönlich zu leiten. Die Funktionen als Chef de réception wird Herr Richard Matzig, z. Z. in Hotel Gardone Riviera am Gardasee übernehmen.

Lausanne. Bankier Schmidhauser in Lausanne hat im Namen eines Konsortiums das dortige „Hotel du Nord“ angekauft; Hr. Isenegger, der bisherige Besitzer übernimmt die schon im Jahre 1897 unter der „Victoria“-Das „Hotel du Grand Pont“ soll um zwei Stockwerke erhöht werden.

St. Blasien. In 1896/97 wurde nach Absetzung von Mk. 18,124 Zinsen vom Hotel und Kurhaus St. Blasien ein Ueberschuss von Mk. 52,872 gegen Mk. 46,643 im Vorjahre erzielt. Das Aktienkapital beträgt 450,000 Mk., an Reserven sind 109,925 Mk. vorhanden.

Verfälschung von Maggis Suppenwürze. Die Firma Gebrüder Mager in Bonn am Rhein wurde wegen Verdinung von Maggis Suppenwürze von der Staatsanwaltschaft eingeklagt. Heinrich Mager wurde deshalb am 5. November ds. Js. zu einem Monat Gefängnis und 500 Mark Geldstrafe verurteilt.

Waadt. In Montreux hatte sich vor einigen Jahren ein Konsortium gebildet, um eine Zahnradbahn Montreux-Montbovon zu erstellen. Es hatte eine Konzession erworben, die es nun den Gebrüdern Dufour in Avant abgetreten hat. Dieselben gedenken einen elektrischen Tram zu bauen.

Nach der Riviera! Zur Orientierung der Reisenden hat die Direktion der Schweizerischen Centralbahn eine Zusammenstellung von direkten

Reiseverbindungen zwischen Deutschland, der Schweiz und der Riviera über Basel-Gottard-Genève und über Basel-Bern-Genève und vice versa für die Wintersaison 1897/98 erstellen lassen.

Rüti. Die Zentralkommission der Schweizerischen gemeinnützigen Gesellschaft hat laut „N. Z. Ztg.“ gestützt auf die Vorschläge der Rüti-Kommission, zum Rütiplächerer gewählt Hrn. Martin Ulrich von Steinen (Kt. Schwyz). Der letzte Pächter war ein Urmirer, der vorletzte ein Unterwaldner, der neue wird nun ein Schweizer sein.

Stockholm. Das Grand Hotel wurde von Frau Cadier zum Preise von 2,700,000 Kronen an ein schwedisches Konsortium verkauft. Für die Neuorganisation des Hauses, das vollständig renoviert und neu möbliert werden soll, ist Herr Direktor Nila Trulsson, Palast-Hotel, Berlin, gewonnen. Derselbe übernimmt die Leitung Anfang Februar 1898.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste von 20. Nov. bis 3. Dez. 1897: Deutsche 681, Engländer 479, Schweizer 269, Holländer 105, Franzosen 148, Belgier 49, Russen 91, Oesterreicher 23, Amerikaner 51, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 61, Dänen, Schweden, Norweger 33. Angehörige anderer Nationalitäten 3. Total 1943. Darunter waren 65 Passanten.

Tirol. Gossensass, am Südhange des Brenners, 1000 Meter über Meer, soll zu einem Davos ähnlichen Winterkurtort gemacht werden. Die Südbahn berücksichtigt in entgegenkommender Weise in der Einrichtung des Zugverkehrs die Bedürfnisse dieses Kurortes. — Die Idee der Errichtung einer elektrischen Bahn auf die Anthornspitze schreitet ihrer Verwirklichung entgegen.

Bern. Auf dem Gurten, dem prächtigen in der Nähe der Stadt gelegenen Aussichtspunkt, soll nun ein Gasthof gebaut werden, während man sich bis jetzt mit einer äusserst primitiven Wirtschaft begnügen musste. Schon seit 1893 ist Hrn. W. Berg-hoff, Direktor der Berner Tramwaygesellschaft, die Konzession für eine Drahtseilbahn von Wabern auf die Höhe des Gurten erteilt. Neuerdings scheint nun dieses Bahnprojekt dadurch der Verwirklichung näher zu rücken, dass die Konzession an Fritz Marti in Winterthur übertragen werden soll.

Zweistöckige Strassenbahnwagen. Als Neues wird aus Chicago gemeldet, dass zweistöckige elektrische Strassenbahnwagen zur Anwendung gekommen sind. Diese in der Pullmannschen Werkstätte hergestellten Fahrzeuge sind 38 Fuss lang und von den Schienen bis zum Dach 13 Fuss hoch, das Gewicht beträgt 15 Tonnen. Vier Motoren, System Westinghouse, von je 34 Pferdekraften geben den Wagen eine bedeutende Geschwindigkeit. Die Aufnahmefähigkeit eines einzelnen Waggons ist 150 Personen, wovon 90 Sitzplätze einnehmen können.

Handeck und Grimsel. Die Allg. Schw. Ztg. meldet: Die Gebrüder Kohler in Hasliberg hatten den

Gemeinden, welchen die Handeck und Grimselbesitzung angehört, eine Offerte eingereicht betreffend Pachtübertragung der Grimsel und Handeck für den Rest der Pachtperiode und bieten einen Zins von 9000 Fr. im Jahr, 1000 Fr. mehr als die bisherige Pächter bezahlte. Kürzlich hat die grosse Gemeindefratte diesen Offerte einstimmig abgewiesen. Dieser Beschluss ist ein Beweis, welche grosses Zutrauen die bisherige Pächterin geniesst.

Augsburg. hat Aussicht, mit drei neuen Hotels auf einmal bereichert zu werden, die beim Durchbruch der neuen Strassenlinie-Königsplatz-Moritzplatz entstehen sollen. Es ist nämlich beabsichtigt, den „Goldenen Falken“ wieder seiner ehemaligen Bestimmung als Gasthof zurückzuführen und der Besitzer der Kühnshausen, die 60 Meter Front an der neuen Strasse erhält, trägt sich ebenfalls mit dem Gedanken der Errichtung eines Hotelgebäudes in grossem Stil. Schliesslich wird auch noch das der Stadtgemeinde gehörige, etwas primitive Hotel und Café „Königsplatz“ zu einem modernen Hause umgewandelt.

Luzern. Die ornithologische Gesellschaft hat s. Z. ein Gesuch an die Tit. Korporation Luzern gestellt um Ueberlassung des alten Steinbruchs unterhalb der „Pension Britannia“, um daselbst einen Wildpark zu errichten. Diesem Gesuche wurde in verdankenswerter Weise entsprochen. Die Verkehrs-kommission und die ornithologische Gesellschaft wollen nun mit Unterstützung des Tit. Stadtrates diesen ausserordentlich günstig gelegenen Steinbruch einen alpinen Wildpark errichten und mit Steinböcken, Gemsen, Murmeltieren, Auer- und Birkwilde u. s. w. bevölkern. Kostenberechnungen und Gutachten liegen bereits vor. Dieser Wildpark wird ohne Zweifel eine prächtige Zierde Luzerns werden.

Konstanz. Nach dem Jahresberichte des Kur- und Verkehrsvereins in Konstanz wurden die von den Hotels gratis ausgegebenen „Führer von Konstanz“, die den Fremden auf dem Gange durch die Stadt und nach der Umgebung so gute Dienste leisten, wieder in grosser Zahl aufgelegt. Damit und mit der Ausgabe von etwa 50,000 kleiner Prospekte von Konstanz wurde wirksam Propaganda gemacht. Das auf den Bodensee-Saloonbooten auf-liegende Prachtalbum der Stadt und des Bodensees soll demnächst wieder in einer neuen Ausgabe gedruckt werden. Die Stadtgarten-Konzerte während des vergangenen Sommers wurden von 38,463 Personen, darunter 5899 Fremden besucht. Trotz der ungünstigen Witterung im September war während der Sommermonate eine Fremdenfrequenz von 56,372 (gegenüber dem Vorjahr 7872 mehr) aufzuweisen, wobei nur die in Hotels wohnenden Fremden in Berechnung gezogen werden konnten. Innerhalb fünf Jahren hat sich die Fremdenfrequenz um 23,409 Personen erhöht, was nicht zum mindesten der Thätigkeit des Kur- und Verkehrsvereins zu ver-danken ist.

Theater.

Repertoire vom 19. bis 26. Dezember 1897.

Stadtheater Basel. Sonntag 3 Uhr: *Tannhäuser*, Oper. Sonntag 7½ Uhr: *Die zärtlichen Verwandten*, Lustspiel. Vorher: **Kau-dels Gärtenpredigt*, Lustspiel. Montag 7½ Uhr: ***Die Zauberpflöte*, Oper. Mittwoch 7½ Uhr: *La Traviata*, Oper. Donnerstag 7½ Uhr: *Die versunkene Glocke*, Märchenrama. Son-nat 3 Uhr: *Dornröschen*, Zaubermärchen. Sonntag 7½ Uhr: *Der Prophet*, Oper.

* Hr. Charakterkom. K. W. Bühler v. Wien a. G.
* Hr. Peter Mastorff als Gast.

Stadtheater Bern. Sonntag 3 Uhr: *Der Vogelhändler*. Sonntag 8 Uhr: *Heimgedanten*. Montag 8 Uhr: *Oberon*. Mittwoch 8 Uhr: *Zar und Zimmermann*. Donnerstag 8 Uhr: *Die sieben Raben*. Freitag 8 Uhr: *Die sieben Raben*. Samstag 8 Uhr: *Martha und Maria*.

Stadtheater Luzern. Sonntag 3 Uhr: *Maria Stuart*. Sonntag 8 Uhr: *Das Modell*. Montag 8 Uhr: **Der Herr Senator*. Mittwoch 8 Uhr: *Das Glas Wasser*. Donnerstag 8 Uhr: *Klein Däumling und Annetts Christfest*. Samstag 3 Uhr: *Klein Däumling und Annetts Christ-fest*. Samstag 8 Uhr: *Preziosa*. Sonntag 3 Uhr: *Das Modell*. Sonntag 8 Uhr: *Der Talsman*.

* Hr. Charakterkom. K. W. Bühler v. Wien a. G.

Stadtheater St. Gallen. Repert. ausgeblieben.

Stadtheater Zürich. Sonntag 3 Uhr: **Fledermaus*, Operette. Sonntag 7½ Uhr: *Ein Wintermärchen*, Schauspiel. Montag 7½ Uhr: *Pietro Caruso*, Schauspiel. *Oelkruglein*, Lustspiel, und *Hector*, Lustspiel. Mittwoch 7½ Uhr: *Lohengrin*, Oper. Donnerstag 7½ Uhr: *Sneewittchen*, Weihnachts-Komödie. Freitag 7½ Uhr: *Sneewittchen*, Weihnachts-Komödie. Sonntag 3 Uhr: *Sneewittchen*, Weihnachts-Komödie. Sonntag 7½ Uhr: *Mignon*, Oper.

* Hr. Kammers. Dr. Raoul Walter als Gast.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

Henneberg-Seide

nur ächt,

wenn direkt ab meinen Fabriken bezogen.

schwarz, weiss und farbig von 85 Cts. bis Fr. 28.50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40 — 22.50 Ball-Seide v. 85 Cts. — 22.50
Seiden-Bastkleider p. Robe „ 10.80 — 77.50 Seiden-Grainadines v. Fr. 1.35 — 14.85
Seiden-Foulards bedruckt „ 1.20 — 6.55 Seiden-Bengalines „ 2.15 — 11.60
per Meter. Seiden-Armures, Monopole, Cristallines, Moire antique, Duchesses, Princesses, Mocovitis, Karrellines, seidene Steppdecken- und Fahnenstoffe etc. etc. franco ins Haus. — Muster und Katalog umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.



G. Rychner Mühlgasse Zürich I.
Special-Agentur
Kauf und Pacht von
Hôtels & Restaurants
Zu verkaufen:
1 Kurhotel im Engadin im Preise von Fr. 275,000.
1 Badhotel im Bündner Oberland, Preis Fr. 50,000.
1 Kurhotel im Berner Oberland, im Preise von Fr. 175,000.
2 Hotels in Zürich in Preisen von Fr. 200,000 und Fr. 210,000.
1 Hotel im Toggenburg in Preisen von Fr. 60,000 bis 90,000.
1 Hotel im Rheintal, in Preisen v. Fr. 58,000, 32,000 u. 120,000.
4 Hotels im Kt. Zürich, in Preisen von Fr. 70,000 bis 118,000.
1 Hotel im Kt. Thurgau, in Preisen von Fr. 42,000 bis 90,000.
1 Hotel im Kt. Aargau, in Preisen v. Fr. 80,000 u. Fr. 140,000.
1 Hotel im Kt. St. Gallen, in Preisen v. Fr. 70,000 u. 125,000.
2 feine Kurhotels am Vierwaldstättersee in Preisen Fr. 170,000 und Fr. 330,000.
1 Hotel am Rheinfall, Jahresgeschäft, 26 Zimmer.
1 Mineralbad in der Ostschweiz, Preis Fr. 45,000.
1 Berghotel im Kt. Bern gut zirkä 350 Hektaren Wald und Alpen. Preis Fr. 220,000.
2 Hotels, Jahresgeschäfte, in Kurorten des Kt. Graubündens. Preis Fr. 115,000 und Fr. 180,000.
1 Jahresgeschäft in Süddeutschland. Preis Mk. 140,000.

Ungarisches Tafelgeflügel,
frisch geschlachtet und feinst gemästete Suppenhühner, Brathühner, Enten oder Bratgänse
Fr. 7.15. Backhühner oder Fettgänse Fr. 7.50. Puten Fr. 7.80. Schinken Fr. 11.85. Blenheimen g Fr. 6.55, versendet per 5 Kilo franko per Nachnahme, das
J. Weiss'sche Exporthaus,
Werschetz, Ungarn.
Vertreter gesucht. — Preiscourante franko.

Reinstes, crystallinelles Natur-Eis
liefert, schon bei 2-3° R. Kälte — vermittelt Druckwasser-leitung — der bestbewährte, schon seit 2 Jahren mit grossem Erfolg eingeführte, selbstthätige, rotierende
Natur-Eis-Erzeugungs-Apparat
der Hll. Knaus & Dann in Mannheim, System Siehler, D. R. G. M. No. 40891.
Generalvertretung für die Schweiz:
Müller & Cie. in Zofingen.

NB. Ausführliche illustrierte Prospekte, Zeugnisse und Referenzen-liste gratis und franko. 1680

Hotel-Adressbuch
der Schweiz.
Herausgegeben vom Schweizer Hoteller-Verein.
Zweite verbesserte Ausgabe
5000 Adressen enthaltend.
Zum Preise von 5 Fr. (für Vereinsmitglieder 3 Fr.) zu beziehen durch das Offizielle Centralbureau des Schweizer Hoteller-Vereins, Basel.

Max Oettinger, Zürich
Bahnhofstr. 74
Cigarren
Cigaretten
Bahnhofstr. 74
Flaschen-Korkmaschinen
Spühl-, Full-, Verkapselungs-Apparate etc. neuester bestbewährter Construction. Schlauch-Geschirre, Circular-Pumpen, sowie sämtliche Kellerei-Geräthe.
811
Mehrjährige Garantie solider Ausführung.
F. C. Michel, Frankfurt a. M.

Directeur d'hôtel.
La place de gérant de l'Hôtel du Nord à Lausanne est à repourvoir. Les postulants doivent s'inscrire avant le 25 courant chez M. J. Bezencenet, 1 rue Pépinet, à Lausanne, qui donnera les renseignements demandés. Indiquer les références et recommandations et dire si le postulant est marié et dans quelle mesure sa femme peut collaborer à la direction de l'hôtel.
1675

ILL. PROSPEKTE-REISOURANTS
WERKE ETC.
MÜLLER & TRÜB
AARAU

Ferd. Zunkeller
Technisches Bureau
BASEL — Telefon.
Anfertigung aller Art Baupläne für Fabriken, Villen, Wohn- u. Geschäftshäuser etc. Gewerliche Anlagen, Kanalisationen.
Reelle Vermittlung bei Anschaffung von Gas- u. Petrolmotoren etc. Dampfheizungen, H5624Q Ventilatoren und Trocken-Anlagen.
Spezialist für Bad- und Wäscheinrichtungen. 1650

MAISON FONDÉE EN 1811.
BOUVIER FRÈRES
NEUHÂTEL (SUISSE)
SWISS CHAMPAGNE
DOUX TRÈS SEC
MI-SEC BRUT
SEC ROSÉ
Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses

ENGROS-PREISLISTE
für die
unvergorenen und alkoholfreien
Trauben- und Obstweine
1663

I. WEISSWEINE.		II. ROTWEINE.	
Preis per 1/2 Fl.	Preis per 1/2 Fl.	Preis per 1/2 Fl.	Preis per 1/2 Fl.
à 50 dl.	à 7 1/2 dl.	à 50 dl.	à 7 1/2 dl.
Mellener	35 Ct. 60 Ct.	Rotenberg (Mitte Rosso)	35 Ct. 55 Ct.
Neuveville	40 „ 65 „	Barbera	50 „ 80 „
Waadtländer	40 „ 65 „	III. OBSTWEINE.	
Walliser Fondant	45 „ 75 „	Apfelwein	— 40 „
		Birnenwein	— 40 „

Die Flaschen werden zu 10 Cts. per 1/2 Flasche und zu 8 Cts. per 1/4 Flasche berechnet und zu den gleichen Preisen zurückgenommen.
Assortierte Probekisten liefern wir von 24/1 oder 50/2 Flaschen an.
Man wende sich gef. an die Erste schweizerische Aktien-Gesellschaft zur Herstellung unvergorener u. alkoholfreier Trauben u. Obstweine, BERN.
Briefadresse: Gesellschaft alkoholfreier Weine, BERN.

Hotel zu pachten od. kaufen gesucht.
Schweizer, tüchtiger Fachmann, Besitzer eines Wintergeschäftes im Süden, sucht ein rentables Sommeretablisement zu übernehmen. Diskretion selbstverständlich.
Offerten unter H 1677 R an die Expedition dieses Blattes.

CHAMPAGNE
Pommery & Greno, Reims
CARTE BLANCHE GOUT FRANÇAIS
SECO AMERICA
EXTRA SECO ANGLAIS
Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc., A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

HOTELIER,
Besitzer eines Hotels an der Riviera, sucht für nächsten Sommer Beschäftigung als Direktor oder Chef de Réception. 34 Jahre alt, spricht 4 Sprachen. Gehalt Nebensache.
Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H 1676 R.

Für Hotels und Pensionen unentbehrlich!
Neue Elsassische Bügel- & Trockenmaschine
mit Gas- und Dampfheizung, für Hand- und Motorbetrieb.
Contrifugen mit einfacher und doppelter Fraktion.
Einziges System, gesteuerte Vorrichtung bügeln zu können und völlig trocken u. glatte Kleider wieder abzugeben zu ermöglichen.
Complete Wäscheinrichtungen
C. SEGUIN, Constructeur, Mülhausen i. E.